

kontinuierliches Probenehmerventil BR 27f

Anwendung:

Dichtschiessendes Inline Probenehmerventil zur kontinuierlichen Entnahme von flüssigen Proben aus fließenden Medienströmen mit variablem Probevolumen.

Besonders geeignet für Medien im Überdruckbereich:

- Nennweiten DN 25 bis DN 100,
- Nenndruck PN 10 / 16
- Temperaturen -20°C bis 200°C.

Die Armatur besteht aus einem kontinuierlichen Edelstahl - Probenehmerventil und einem Sterngriff zur Betätigung.

Die im Baukastensystem ausgeführten Geräte weisen folgende besondere Eigenschaften auf:

- Gehäuse aus Edelstahl (WN 1.4571),
- Kegel aus Edelstahl (WN 1.4571),
- Probeentnahme mit einem variablen Probevolumen aus einem Stoffstrom,
- repräsentative Probeentnahme durch den direkten Einbau in die Rohrleitung,
- kein Vorlauf und kein Nachlauf,
- Kegelschaftabdichtung durch eine tellerfeder-vorgespannte PTFE-Dachmanschettenpackung mit nachziehbarer Stopfbuchse.
- Baulänge nach DIN EN 558-1, Reihe 1 (DIN 3202, F1)

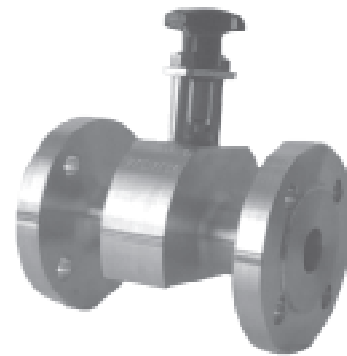


Bild 1 - handbetätigtes Probenehmerventil BR 27f (Bauform bei DN 25)

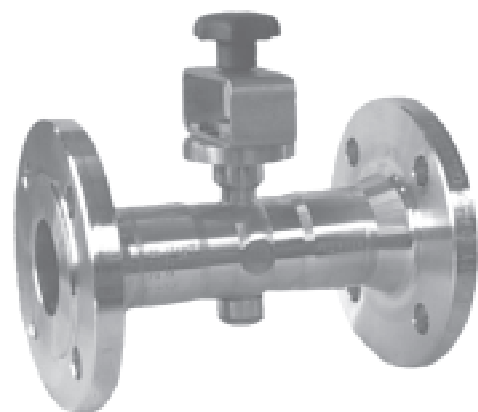


Bild 2 - handbetätigtes Probenehmerventil BR 27f (Bauform ab DN 50)

Probenehmerventil BR 27f

Sonderausführungen:

- Gehäuse, Sitz und Kegel aus Sonderwerkstoffen (z.B. Hasteloy usw.),
- Sonderbaulängen,
- Gehäusebeheizung,

Ausführungen:

Kontinuierliches Probenehmerventil BR 27f wahlweise in folgenden Ausführungen:

- Edelstahl Probenehmerhahn mit Sterngriff
- Edelstahl Probenehmerhahn mit Totmannschaltung

Zusatzausstattungen und Anbauteile:

Für die Stellgeräte ist folgendes Zubehör wahlweise einzeln oder in Kombinationen erhältlich:

- Totmannschaltung,
- Schutzkasten in Edelstahl, auch mit spezieller Gasraumabsaugung,
- Support im Schutzkasten für einen einfachen Flaschenwechsel,
- spezielle Spüleinrichtungen,
- Probegefäßanschluss nach ISO 4796,
- Adapter für örtlich eingesetzte Probebehälter,
- Pneumatische Überfüllsicherung,

andere Anbauten sind nach Spezifikation auf Anfrage möglich.

Allgemeine technische Daten:

Nennweite	DN 25 bis DN 100
Nenndruck	PN 10 / 16
zul. Temperatur	-20°C bis 200°C
Leckrate	Leckrate A nach DIN EN 12266-1, Prüfung P12 (Leckrate 1 BO nach DIN 3230 Teil 3)
Flansche	DIN - Ausführungen und Anschweissenden
Flaschenanschluss	freier Auslauf

Tabelle 2 - Technische Daten

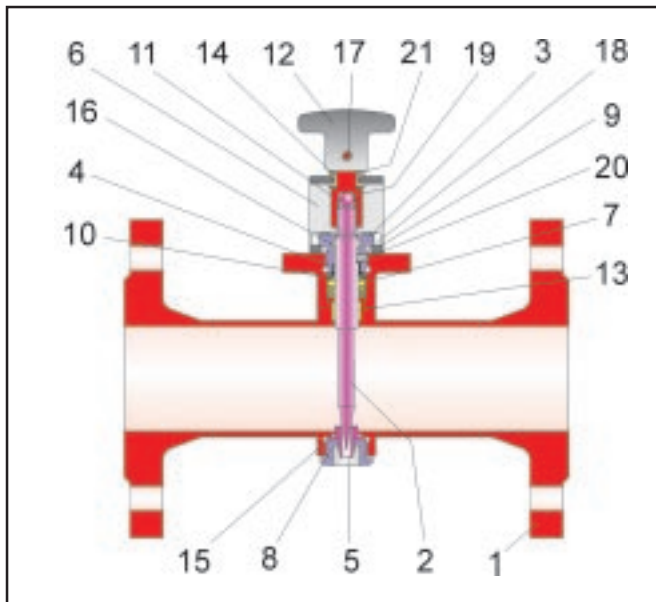


Bild 3 - Probenehmerventil BR 27f (Bauform ab DN 50)

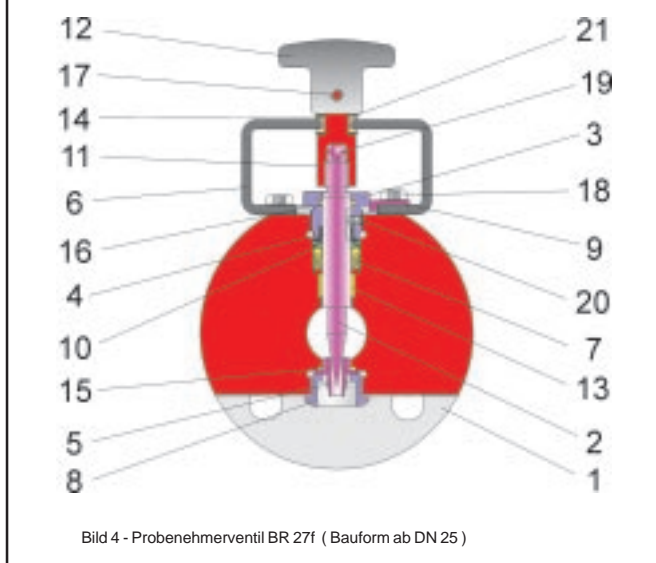


Bild 4 - Probenehmerventil BR 27f (Bauform ab DN 25)

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ventilgehäuse	12	Sterngriff
2	Kegel	13	Lagerbuchse
3	Stopfbuchse	14	Lagerbuchse
4	Lagerbuchse	15	PTFE-Ring
5	Sitz	16	O-Ring
6	Laterne	17	Gewindestift
7	Dachmanschettenpackung	18	Schraube
8	Gewindebuchse	19	Kugel
9	Verdrehsicherung	20	Gewindestift
10	Tellerfeder	21	Tellerfeder
11	Gewindeführung		

Tabelle 1 - Stückliste

Werkstoffe:

Gehäuse	WN 1.4571
Kegel	WN 1.4571
Sitz	WN 1.4571
Stopfbuchspackung	PTFE
untere Lagerbuchse	PTFE mit 25% Glas
obere Lagerbuchse	PTFE mit Kohle

Tabelle 3 - Werkstoffe (WN = Werkstoffnummer)

Beschreibung der Armatur:

Der Probenehmer der Baureihe 27f ist eine Armatur zur kontinuierlichen Probeentnahme.

Mit einem Sterngriff (12) wird eine Spindel (2) aus dem Sitz (5) gehoben und das Medium kann durch den Ringspalt in das darunter gehaltene Probegefäß fließen.

Die Abdichtung im Sitz ist metallisch.

Die Spindelabdichtung erfolgt über eine tellerfedervorgespannte PTFE-Dachmanschettenpackung (7) mit zusätzlicher nachziehbarer Stopfbuchse (3).

Der Probenehmer ist für flüssige Medien im Überdruckbereich geeignet.
(Für den Unterdruckbereich fragen Sie bitte den Probenehmerkugelhahn BR 27a an).

Alle verwendeten Materialien sind aus 1.4571.

Der Probenehmer ist standardmässig mit Flanschen oder mit Anschweissenden lieferbar.



Achtung: Es ist unbedingt darauf zu Achten, dass nur temperaturangepasste Gefässe für die Probenahme verwendet werden!



Achtung: Bei Medientemperaturen über 60°C sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, da Verbrühungsgefahr besteht.



Hinweis: Die allgemein gültigen Unfallverhütungsvorschriften bei Probeentnahmen sind unbedingt einzuhalten!



Hinweis: Beim Probenehmerventil ist vor der Verwendung in Ex-Bereichen die Einsetzbarkeit gemäß ATEX 94/9/EG an Hand der jeweiligen Betriebsanleitung zu beachten!



Hinweis: Durch die kontinuierliche Probeentnahme kann es zu einer Überbefüllung der Probeflasche und damit ein Freiwerden des Probemediums in die Umgebung vorkommen. Daher sollte man dringend die Betätigungsvorrichtung als „Totmannschaltung“ auslegen, so daß ein Beenden der Betätigung auch sofort die Probeentnahme beendet.

Druck - Temperatur - Diagramm:

Der Einsatzbereich wird durch das Druck-Temperatur-Diagramm bestimmt. Prozessdaten und Medium können die Werte des Diagramms beeinflussen. Betriebsdaten außerhalb der Grenzbereiche sind nach Rücksprache möglich.

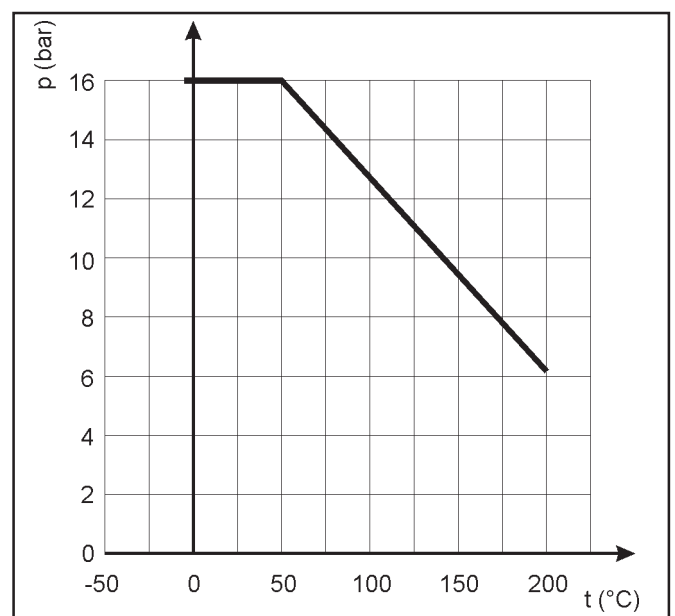
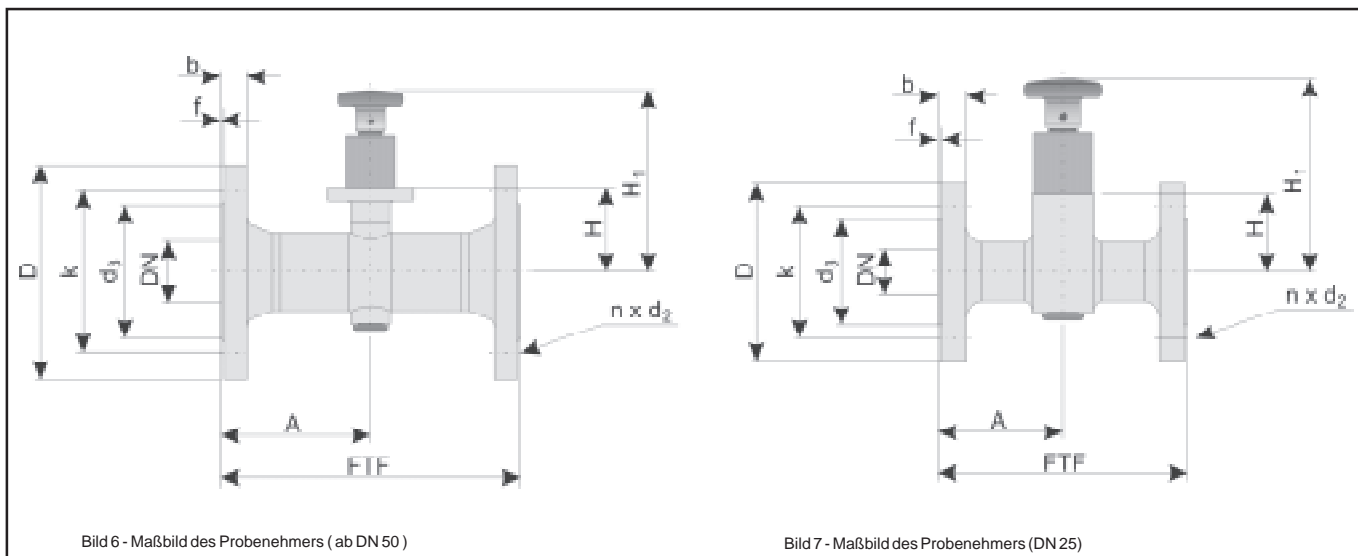


Bild 5 - Druck-Temperatur-Diagramm

Maße:



Nennweite DN	25	50	80
FTF	160	230	310
A	80	115	155
D	115	165	200
k	85	125	160
d3	68	102	138
b	18	20	20
f	2	3	3
n x d2	4 x 14	4 x 18	4 x 18
H	50	65	80
H1	125	140	155

Tabelle 4 - Maße in mm

Auswahl und Auslegung des Probenehmers:

1. Festlegung der erforderlichen Nennweite
2. Auswahl der Armatur unter Beachtung der Tabelle 1, Tabelle 2 und dem Druck-Temperatur-Diagramm
3. Auswahl der Zusatzausstattungen

Bestelltext:

Probenehmerhahn Typ: BR 27f,
 DN / PN evtl. Sonderausführung
 Sterngriff oder Totmannschaltung,
 Medium , Temperatur , Viscosität ,
 Eigenschaft , Probebehälteranschluss ,
 Zusatzausstattungen ,
 Sonstiges ,

Für Ihre speziellen Anforderungen steht Ihnen unser Team gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH

Hooghe Weg 41 • 47906 Kempen
 Telefon: 02152 / 2005-0 • Telefax: 02152 / 1580
 E-Mail: vertrieb@pfeiffer-armaturen.com • Internet: www.pfeiffer-armaturen.com

Änderungen der Anforderungen und Ausführungen sind vorbehalten